Sich in der Schule nicht wohlfühlen?!

Umgang mit Mobbing an Grund- und weiterführenden Schulen

Kinder verbringen viel Zeit in der Schule. Umso wichtiger ist es, dass sie sich dort wohlfühlen. Doch in Deutschland wird fast jeder/jede sechste Jugendliche im Alter von 15 Jahren regelmäßig Opfer von Mobbing. Zu diesem Ergebnis kommt die PISA-Studie der OECD aus dem Jahr 2015.

Aus diesem Grund stellt sich die wichtige Frage: Wie merken Lehrkräfte, dass etwas nicht stimmt – und was können sie in einem solchen Fall tun?

Auf diese Fragen gehen Julia Macharowski und Ina Krause im Rahmen der Pflichtvorlesung „Sozialisation für den Lehrerberuf" des Instituts für Erziehungswissenschaft ein.

Zielgruppen: Der Vortrag richtet sich sowohl an Lehrkräfte als auch an Lehramtsstudierende aller Schularten.

Referentinnen: Die Referentinnen (Ina Krause und Julia Macharowski) sind selber Lehrkräfte und langjährig in der Schulberatung tätig. Seit 2011 fungieren sie als Mobbing-Multiplikatorinnen in der Oberpfalz. In dieser Rolle unterstützen sie Schulen bzw. Kolleginnen und Kollegen bei akuten Mobbingfällen, indem sie geeignete Interventionsmaßnahmen aufzeigen.

Ziel des Vortrags ist, die komplexe Thematik verständlich zu behandeln. Nach der Vorstellung der Interventionsmethode „No-Blame Approach" setzen die Gastreferentinnen darauf, alle Personen, die in Mobbingfällen involviert bzw. davon betroffen sind, einzubeziehen: SchülerInnen, Lehrkräfte, Opfer und vor allem diejenigen, die Mobbing ausgelöst haben (die sogenannten Mobber). Im praktischen Teil des Vortrags werden Fallbeispiele aus allen Schularten erarbeitet, die authentische Situationen nachstellen und Anregungen für Handlungsmöglichkeiten zur Intervention von Mobbingsituationen darbieten.

Wir bitten um eine Anmeldung in **FIBS** bis zum 29.05.19. Die Lehrgangsnummer lautet: E897-0/19/181909.

Die Teilnahme wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit den Mobbing-Multiplikatorinnen diese Veranstaltung anbieten zu können und dürfen Sie dazu herzlich

am **06.06.19 von 12.15-13.45 Uhr**
in Raum H17 (Wirtschaft und Recht) an der Universität Regensburg

einladen.